

meiner Kunstammer angebeutet / Ja es könden auch vnglaubliche sachen
durch die Coss præstiert werden / Dessen ich nur ein exempel geben will.

In dem ersten Theil meiner Ingenieurs Schul / hab ich ein Music Ex-
empel mit 12. Facti gesetzt / welche zwar alle in rechter Proportion gegen
einander stehen / Aber vnder ein ander Irrational / vnd nur Mechanisch re-
solviert seyn (mit E. S. 1000. so $\frac{1}{10}$ auß 10000. ist / hat es ein sonderbar
bedencken) durch selbige Proportion / kan nicht allein jetzt ein jeder Laute-
nist / durch einen verjüngten Maßstab / so in 10000. Theil getheilt / seine
vnderschied auff jeder Lauten / inn rechter Proportion der gesetzten Zahlen /
Mechanisch mit dem Zirckel abtheilen / sondern ich hab durch solche Wis-
senschaft auch ein liebliche neue Meloden erfunden / in welcher ich / mit Gött-
licher Hülff / die ganze Bibel / in allen Sprachen / so ich lesen / von wort
zu wort / singen kan / Desgleichen auch aller Poeten Gedicht / vnd alle geist-
liche Lieder. Item / Alle Gebett / Collect vnd Dancksagungen / aller Bett-
bücher / wie die Namen haben mögen / daß ich an gebührenden Orten de-
monstriert / also daß sie ein Meloden aller Melodenen genandt worden.

Nun fellsolches Music Exempel / biß in die Zenszen cubic Coss / Des-
sen Proceß ich hiemit eröffnen will.

Ich setze anfang der Linie a b. 10 puncten / Item / dem ersten Theil a d 1 R.
solchen von 10 abgezogen / Rest $10 \div 1 R.$ Wie sich nun helt /
10 gegen 1 R. also $10 \div 1 R.$ gegen dem Facit. Welches der
ander Theil d e. $10 R. \div 1 Z$ getheilt in 10. Diser abgezogen von $10 \div 1 R.$
Rest $100 \div 20 R. + 1 Z$ / getheilt in 10.

Weiter / sucht man den dritten theil: Wie sich nun abermal helt
10 gegen 1 R. Also $100 \div 20 R. + 1 Z$ / getheilt in 10. gegen dem Facit
daß der dritte theil e f. $100 R. \div 20 Z + 1 E$ getheilt in 100. Disen drit-
ten theil wider abgezogen von $100 \div 20 R. + 1 Z$ / getheilt in 10. Rest 1000
 $\div 300 R. + 30 Z + 1 E$ / getheilt in 100. Wider gesetzt wie oben /

10 geben 1 R. Was $1000 \div 300 R. + 30 Z + 1 E$ / getheilt in 100.
Facit der vierdt theil f g $1000 R. \div 300 + 30 E + 1 Z$ getheilt in 1000.
Also sucht man alle 12 theil nacheinander / welche endtlich zusamen addirt
werden / deren Summa wird den obigen 10. puncten / wider gleich gesprochen /
da man dann in der Zenszen cubic Cossischen vergleichung ein heimliche
Arithmetische Harmony verspürt / welche mir anleitung gegeben / daß ich
dies Exempel nur durch die Regnl Falsi / in vnderschiedlichen sagungen ab-
solviert / vnd dardurch ein Manier erfunden / wie dergleichen hohe Cossische
vergleichungen / mit seiner maß / durch die Falsi (welches bißhero nie erhört)
zu resolviert / 2c. Auff dise Manier ist auch die Figur des Neperi / welche in
seinem Buch / Mirifici Logarithmorum, &c. tituliert / folio 2. vnd 4. zu finden /
(Weiln beide Figuren dem Music Exempel allerdings gleich) zu resolviert
darinnen grosse heimlichkeit / vom Ursprung der Logarithmorum verborg-
gen / darab sich zu verwundern / deren Inventionen ich noch vil anzeigern
köndte / 2c. Aber grosses ostentiren vnd berühmten zu vermeiden /
will ichs auff dißmal hiebey erwinden lassen / 2c.